



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Blumenau.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

mit zweo Schleusen versehen. Wurde A. 1672.  
den 17. Junii von den Münsterischen erobert.  
Den 2. Septemb. aber fielen einige Friesen  
auf diese Schanz/wovor sie gleich eine ausge-  
worfne kleine Schanz gewonnen. Die Ein-  
wohner spanneten gegen die Bischofische zu-  
sammen / und brachten den Commandanten  
um/ vertrieben auch den Feind mit Hülfe des  
Kriegs-Volks von ihrem Halse hinweg.

**Blodesheim.**

**B**lodesheim/ ein Markt/ ist Druchsässisch/  
und vor hin ein Städtlein/ und Habspuri-  
gisch geresen/ so Bischof Heinticus III. von  
Basel zerstört hat.

**Blumenau.**

**B**lumenau ist ein Fürstl. Calenbergisches  
Amt Haus/ zweo Meilen von Hanover/  
nach dem Westen/ an dem Wasser/ so die Aue  
genenret wird/ hat um sich einen vorrefflichen  
Ackerbau/ schöne Wiesen-Gründe/ und frucht-  
bares Mastgehölze/ daß es zu bequemer und  
nutzbarer Haushaltung selbigen Ort nichts  
ermangelt.

**Blumenberg.**

**B**lumenberg/ ist ein Städtlein/ 2. Stu-  
den von Bruntrut gelegen / so mit fünf  
Dörffern/ und einem verbrennten Schloß/ ei-  
ne Herrschaft machet/ die vor diesem den Her-  
ren von Vollweil gehöret hat/ hernach durch  
Heurath an die Grafen Fugger gekommen.  
Nach dem Frieden-Schluß hat solche Herr-  
schaft Gen. Lieut. von Rosen/ wie aus dem  
Eundgau schriftlich berichtet worden/ bese-  
sen.